

Selbstverständnis der Würzburger Bildungsallianz

Die Mitglieder der Würzburger Bildungsallianz haben sich zusammengeschlossen um gemeinsam für eine progressive Bildungspolitik in Würzburg, Bayern und Deutschland zu kämpfen.

Bildung ist ein Menschenrecht, keine Ware, und muss allen Menschen gleich zugänglich sein. Bildungsinstitutionen müssen deshalb als Lebensraum und nicht als bloße Ausbildungsstätten begriffen werden. Wir sehen deshalb Handlungsbedarf in folgenden Bereichen:

1. der Struktur des Bildungssystems und der Bildungsinstitutionen, (Art der Institutionen, Durchlässigkeit, Möglichkeit der Förderung jeder SchülerIn),
2. den Ressourcen, die dafür zur Verfügung gestellt werden (Anzahl der Lehrenden, deren Qualifikation, bereitgestellte Mittel, Infrastruktur)
3. dem Selbstverständnis der für die Bildung arbeitenden Personen, und der Wertschätzung, die sie in der Gesellschaft genießen.

Das ungerechte und sozial selektive Bildungssystem wollen wir überwinden. Der Reduzierung von Bildung auf den Aspekt der ökonomischen Verwertbarkeit treten wir entschieden entgegen. Bildung ist mehr. Bildung befähigt zur gesellschaftlichen Teilhabe. Bildungsinstitutionen müssen deshalb als Lebensraum und nicht als bloße Ausbildungsstätten begriffen werden. Sämtliche Bildungseinrichtungen müssen inklusiv sein.

Die Würzburger Bildungsallianz steht für beitragsfreie und gute Bildung. Sie setzt sich ein für den flächendeckenden Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen, wobei diese auch als Bildungseinrichtungen aufgefasst werden müssen. Gerade in dieser frühen Phase der Kindheit muss individuelle Förderung und Erziehung eine noch größere Rolle spielen, weil nur dadurch bereits bestehende Ungleichheiten ausgeglichen werden können.

Die Würzburger Bildungsallianz setzt sich außerdem ein für eine inklusive Schule für alle, in der alle Kinder gemeinsam lernen. Sie will eine Schule, in der Kinder aus verschiedenen sozialen Verhältnissen und Kinder mit besonderen Bedürfnissen gemeinsam lernen und individuell gefördert werden.

Wir fordern das Recht auf einen Ausbildungsplatz zu fairen Bedingungen. Sämtliche Berufsausbildungen müssen – wie alle anderen Bildungsinstitutionen – beitragsfrei sein.

Wir sprechen uns entschieden gegen Studiengebühren aus, da diese viele jungen Menschen von einem Studium abhalten und andere ihr Arbeitsleben mit hohen Schulden beginnen lassen. Der Zugang zu den Hochschulen soll vielmehr vereinfacht werden und mehr Menschen soll ein Studium offen stehen.

Außerdem stellt die Finanzierung der Hochschulen eine der zentralen Aufgaben des Staates dar. Deswegen muss der Staat die Hochschulen ausfinanzieren.

Die Würzburger Bildungsallianz will mehr Mitbestimmungsrechte der Studierenden und eine Verfasste Studierendenschaft in Bayern.

Sie begreift Bildung als einen lebenslangen Prozess, der nicht mit einem bestimmten Abschluss abgeschlossen ist. Ausreichend Möglichkeiten und Freistellungen für Weiterbildungen müssen lebenslang gegeben werden.

Nachhaltige Entwicklung, eine Entwicklung, die mit den natürlichen Lebensgrundlagen gerecht und schonend umgeht, ist für uns ein entscheidender Bestandteil aller Bildungsbereiche und soll dort gelernt und gelebt werden.

Das Ehrenamt ist ein elementarer Bestandteil der Gesellschaft. Den Menschen in den Bildungsinstitutionen muss die Zeit und Freistellungsmöglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement gegeben werden.

Die Würzburger Bildungsallianz fordert außerdem bessere und gerechtere Beschäftigungsverhältnisse an allen Bildungsinstitutionen, was eine Angleichung der Besoldungsstufen der LehrerInnen der verschiedenen Schulformen beinhaltet. Nicht sachgerechte Befristungen von Stellen darf es nicht geben.

Die Ausbildung der Beschäftigten muss verbessert und neuen Gegebenheiten (Inklusion, Einbeziehung der Gender-Thematik) angepasst werden.

Die Ausbildung der ErzieherInnen sollte akademisiert werden, was auch zu einer bedeutend besseren Bezahlung der Arbeit der ErzieherInnen führen muss.

Für diese Ziele wird sich die Würzburger Bildungsallianz vor Ort, in Bayern und in Deutschland einsetzen.